

Ein gutes Auge für die Kuh bekommen



Wie tief hängt der Euter? Berufsschüler lernen in Rolfsbüttel, welche Merkmale eine akkurate Kuh ausmachen. *Reitmeister*

Rolfsbüttel: Berufsschüler lernen Praxis

Rolfsbüttel (rtm). Ein Auge für jene Merkmale bekommen, die eine akkurate Kuh ausmachen: Das sollten jetzt 26 Berufsschüler bei einem Außentermin in Rolfsbüttel lernen.

Zuchtspektor Berend Raupers von Masterrind erläutert den jungen Frauen und Männern aus dem zweiten und dritten Lehrjahr am Beispiel einer Schwarzbunten, wie ein guter Euter auszusehen hat und die Klauen stehen müssen. Danach geht es in drei Gruppen in den Stall von Andreas Kopmann. Dort steht für jede Gruppe eine Kuh parat.

Wie stehen die Hinterbeine,

wie tief hängt der Euter? 19 Merkmale der Kuh von der Größe über die Beckenbreite bis zur Vordereraraufhängung stehen zur Bewertung auf dem Fragebogen. Raupers bewertet parallel selbst, danach wird verglichen: Die drei Schüler, die am nächsten an Raupers' Ergebnis kommen, fahren zum Landeswettbewerb.

„Es ist für die Schüler eine sehr gute Übung“, sagt Lehrer Elmar Schönthaler von der BBS I, die die Praxislektion gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer regelmäßig vornimmt. „Wir machen so etwas auch in der Schule, aber da haben wir keine Kuh zur Verfügung.“